

Der Erfahrbare Atem® – psychophysische Atemtherapie nach Prof. Middendorf

Ankündigung: Aufbaukurs III

Themenschwerpunkt: „**Berührung**“

- Atem und Intention in der Kontaktaufnahme

In der physiotherapeutischen Kontaktaufnahme spielt die Berührung mit der Hand eine zentrale Rolle und gewinnt mit der Anwendung von Techniken eine nicht weg zu denkende Dominanz. Auch die verbale Ansprache und Übungsanweisung stellt eine Form von Berührung dar, in welcher das Anliegen und die Präsenz des Behandelnden wahrgenommen und auch empfunden wird.

Die Intention des Therapeuten bewirkt, - meist unbewußt -, sowohl beim Behandler als auch beim Behandelten Tonusregulation in der Muskulatur – unserem Ausdrucks- und Bewegungsorgan. Die Berührungsqualität ergibt sich aus der Hinwendung, die von der eigenen Lebendigkeit, Empathie und Tagesform beeinflusst ist. Der leiblich - seelische Spannungszustand zeigt sich in der Atembewegung. Der Atem ist der Hintergrund für Schwingungsfähigkeit im eigenen Rhythmus, Anpassungsfähigkeit und Raumgefühl im Kontakt. Er ist die tragende Säule im psychophysischen Gleichgewicht.

In diesem Kurs werden wir die Einzelbehandlung auf der Liege in den Vordergrund stellen. Die Berührung in der Atemtherapie nach Middendorf beinhaltet das Anliegen, den Leib im Kontakt zu den Händen des Therapeuten erfahrbar werden zu lassen. Es wird die Interaktion zwischen Behandeltem und Behandler thematisiert und den Übenden wird Gelegenheit gegeben, Behandlungstechnik bzw. -griffe auf die Art und Intensität der Berührung zu erspüren und zu hinterfragen. Die eigene Präsenz und Durchlässigkeit für den Atem ist die Voraussetzung zu achtsamer Berührung in der physiotherapeutischen Arbeit. Sie ist immer auch die Arbeit an uns selbst und erleichtert den Umgang mit der eigenen Kraft.

Kursinhalt:

- Atemraum, Rhythmus und Bewegung aus dem Atem
- Tonus, Wahrnehmung und Empfindung in Partnerübungen
- Einzelbehandlung im Liegen unter Anwendung von Dehnungen und Druckpunkten

Dieser Kurs erfordert Erfahrung mit der Atemarbeit nach Middendorf in der Gruppe. Mindestens zwei Kurse werden vorausgesetzt, er richtet sich daher an die zahlreichen Kolleginnen, die in den letzten Jahren an Kursen teilgenommen haben.

Literatur:

Moia Grossmann-Schnyder, Berühren
Hippokrates Verlags GmbH 1992

U.C. Dech, Die Bedeutung der Hand in der Physiotherapie
IN: Zeitschrift für Krankengymnastik 49 (1997) 6

Matthias Glatzer [Hrsg.] – Neue Wege der Atem- und Körpertherapie
Die Psychotonik Glaser® im Licht aktueller Entwicklungen Hippokrates Vlg. 1997

Kurszeiten:

Freitag 16.30 bis Sonntag 14.00